

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1948-05-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Marie liebe & Erika. Endlich
 sehe ich ein wenig klarer, was etwa
 die nächste Zeit möglich sein wird.
 Tante Julie würde ich noch Nürnberg
 zur deutsch-franz. Kultus Woche, dann
 nach Konstanz, bis etwa Ende des Mo.,
 kats. Der Juli wird die beste Zeit sein,
 weil hier noch Herbst zu Gilem, wenn
 du megest und es ein lieber Vorwand.

Der Marie Bachofer ist in der
 Schweiz & wird Ende Juli wieder hier
 sein, sie hat noch Spiel-Abende in
 Stuttgart. Mein Abend in Heidelberg
 ist auf Ende Juli verschoben (von mir)
 sodass wir vielleicht zusammen noch
 H. fahren können, vor ihr aus.

Soweit lässt die Zeit & Welt und
 Plan voranschauen, dabei bleibt alles
 unsicher, wie es heute so ist.

Ich hab' keine Echte Feit hinter mir,
solass ich keiner Seele in der Welt
auch nicht eine Feit hab abgeben
können. Du mußt dich darauf vor-
lassen, das das Wesentliche zwischen
uns etwas Absolutes ist. Sei nicht
böse, wenn ich lang nicht schreibe,
wie kann ich das halb.

Die "Eure" liest man in 6. Ten
kommt in der Buchbindererei in Karls-
ruhe. Schicken darf man nicht, also
mußt du selber haben. Du wirst
hat Herr v. Krumpholtz in Frankfurt
gegründet. Aus der Fünfer Eitel ihres
"Güldig" von Kathedra Schuss - holte
man ihn wieder! Da ist nichts zu
warten. Deshalb hat Deutschland
1948 auf weithin hörbarem Pöbel
der Welt zu sagen. Es ist einfach
trostlos.

Wird Euch für heute. Beste
an einem Buch!

Dein
W.D.

21/1/48